

Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)

vergibt die Auszeichnung:

Literaturverfilmung, Prädikat **besonders wertvoll**

Hectors Reise oder die Suche nach dem Glück

Tagaus, tagein beschäftigt sich Hector als Psychiater mit dem Unglück seiner Patienten. Jedem geht es schlecht, jeder jammert. Und keiner scheint mehr zu wissen, was Glück wirklich bedeutet. Als Hector merkt, dass sich der Frust seiner Patienten immer mehr auch auf ihn überträgt, entschließt er sich zu einem radikalen Schritt. Er packt seine Koffer, lässt seine Freundin Clara in London zurück und begibt sich auf eine Reise durch die Welt. Quer über alle Kontinente will er seine Zelte aufschlagen. Um eine Frage zu beantworten: Was genau macht Menschen glücklich? Und was ist das eigentlich - das Glück?

Die gleichnamige Literaturvorlage zu Peter Chelsoms Film stammt von François LeLORD, der selbst als Psychiater tätig ist und bereits in mehreren Büchern zentrale Fragen nach dem Suchen und Finden von Glück, Liebe und Zufriedenheit stellte. Der Film selbst greift diese Fragen auf und verwandelt sie in ein charmantes und begeisterndes filmisches Abenteuer voller überbordender Ideen und Bilder. Gutmütig, ein wenig naiv und vor allem voller strahlendem Optimismus verkörpert Simon Pegg die Titelfigur Hector und stolpert von einer skurrilen Begegnung in die nächste. Die Bilder von Hectors Reise sind wunderschön und dem jeweiligen Kontinent angepasst. Die flirrenden Lichter einer chinesischen Großstadt, die unglaubliche Weite und Farbenpracht der afrikanischen Landschaft oder die sonnendurchfluteten Strände von Los Angeles – die Kamera von Kolja Brandt fängt all dies auf wunderbare und stimmige Weise ein. Immer wieder eingestreut sind träumerisch inszenierte Montagen, die den Zuschauer mitnehmen in Hectors Gedanken- und Gefühlswelt. Und so kann man sich bis zum Schluss dem Zauber und der Emotionen nicht entziehen, die er durchlebt. Am Ende kehrt Hector nach Hause zu Clara zurück. Er hat vielleicht nicht die Antwort auf all seine Fragen gefunden. Doch er weiß jetzt, wo er sein persönliches Glück findet. HECTORS REISE ODER DIE SUCHE NACH DEM GLÜCK ist ein unterhaltsames und berührendes Filmvergnügen, das den Zuschauer mit einem fröhlichen Strahlen und einem warmen Gefühl entlässt. Und das ist wahres Kino-Glück!



Literaturverfilmung
Deutschland/Kanada 2014

Regie: Peter Chelsom

Darsteller: Simon Pegg,
Rosamund Pike,
Stellan Skarsgard u.a.

Länge: 119 Minuten

FSK: 12



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Jurys mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

www.fbw-filmbewertung.com